



Willy Bauer

Aufnahme: M. Grosse

Willy Bauer

* 8. Februar 1930 † 21. April 1991

Die Vogelkundliche Beobachtungsstation UNTERMAIN e.V. trauert um Willy Bauer, der am 21. April dieses Jahres im Alter von 61 Jahren einem Herzinfarkt erlag. Er war über 40 Jahre Mitglied unseres Vereins und hat davon viele Jahre in der Redaktion der LUSCINIA mitgewirkt. Seine zahlreichen, in der LUSCINIA veröffentlichten Aufsätze und Beobachtungen bleiben den Mitgliedern ebenso wie seine Vorträge unvergessen.

Wie kein Zweiter hat Willy Bauer den hessischen - und nicht nur den hessischen - Naturschutz vorangetrieben. Unermüdlich und unnachgiebig gegen sich selbst und andere kämpfte er bis zuletzt um jeden Quadratmeter bedrängter Natur. Schutzgebiete wie der *Auenverbund Wetterau*, das *Europareservat Kühkopf-Knoblochsau*, das *Naturschutzgebiet Obermooser Teich* oder das jüngst ausgewiesene *Biosphärenreservat Rhön* sind untrennbar mit seinem Namen verbunden.

Mit der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) hat er den schlagkräftigsten und dank seiner Allgegenwart auch erfolgreichsten hessischen Naturschutzverband aufgebaut. Er war es auch, der mit seiner Autorität alle acht anerkannten hessischen Naturschutzverbände immer wieder auf eine - zumeist seine - Linie einswor und so viel zu deren Durchsetzungsvermögen beitrug. Dabei konnte sich Willy Bauer stets auf sein außergewöhnliches Gedächtnis und seinen sehr eigentümlichen, etwas urwüchsigen und dennoch diplomatischen Verhandlungsstil verlassen. Doch auch eine noch so lange Liste von Verdiensten wird dem Lebenswerk Willy Bauers nicht gerecht werden können.

Wer ihn näher kennenlernte und mit ihm zusammenarbeitete, konnte sich einer gewissen zwiespältigen Bewunderung nicht entziehen. So faszinierend Arbeitspensum, das kraftstrotzende Auftreten und letztlich seine Erfolge auch waren, so unübersehbar war doch auch der Raubbau, den er an seiner Gesundheit verübte, und die Opfer, die er seinem Umfeld, seiner Familie abverlangte.

Mit Willy Bauer ist ein einzigartiger Mensch von uns gegangen. Jeder, der ihm einmal begegnet ist, wird eine kleine Anekdote, zumindest aber einen ganz unverwechselbaren Eindruck in Erinnerung behalten. Sein Name wird unter Ornithologen und Naturschützern immer ein Begriff, sein ständiges Schaffen für das Allgemeinwohl uns allen Ansporn und Vorbild bleiben.

Oliver Konz